

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)			
Erstellt am:	05.05.2011	Gültig ab:	01.01.2021
Version:	01/2021	Überarbeitet:	09/2020
		Ersetzt Version:	03/2020
			Seite 1 von 11

Deltox® IT

Abschnitt 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator:**
Handelsname:
 Deltox® IT
Artikelnummer:
 0740-330
Zulassungs-Nr.:
 Siehe Abschnitt 16 (Besondere Hinweise)
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:**
 Gebrauchsfertiges Mittel zur Bekämpfung von und Vorbeugung vor holzerstörenden Insekten in Innenbereichen.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
 Detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3. und Produktinformation.
- 1.3. Hersteller / Lieferant:**
frunol delicia® GmbH
Anschrift:
Hauptsitz: Dübener Straße 145
 04509 Delitzsch
 Deutschland
 Tel.: 034202 / 65300
 Fax: 034202 / 65309
E-mail:
 info@frunol-delicia.de
Auskunftgebender Bereich:
 Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341
Niederlassung:
 Hansastraße 74 b
 59425 Unna
 Deutschland
 Tel.: 02303 / 253600
 Fax: 02303 / 2536050
- 1.4. Notfallauskunft:** Giftnotruf Berlin (Beratung in Deutsch und Englisch)
 Tel.: 030 / 30 68 67 00
Notrufnummer Österreich: Vergiftungszentrale der Gesundheit
 Tel.: 0043 / 1 / 406 4343
UFI-Code: DJ12-Q0HU-J00C-AVJY

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs:**
 Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
 Gefahrenkategorien: 1 (Asp. Tox. 1), 1 (aquatic acute/chronic)
 H-Sätze*: H304, H400, H410, EUH066, EUH208
- 2.2. Kennzeichnungselemente:**
 Signalwort: Gefahr
 Piktogramme: GHS08 GHS09



SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)

Erstellt am: 05.05.2011 Gültig ab: 01.01.2021 Überarbeitet: 09/2020
Version: 01/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 2 von 11

Deltox® IT

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

2.2. Kennzeichnungselemente (Fortsetzung):

Zu kennzeichnende Komponenten:

- Permethrin
- Alkane C10-C13

Gefahrenhinweise:

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

EUH066 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise*: P102, P273, P391, P301/310, P331, P405, P501

Sonstige Hinweise:

EUH208 – Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

EUH401 – Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.

2.3. Sonstige Gefahren:

Keine

* Wortlaut der H- und P-Sätze siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische:

3.2.1.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffbezeichnung:	Permethrin	Aliphatische KW (C10-C13), Gemisch iso-/n-Alkane
EG-Nr.:	258-067-9	-
CAS-Nr.:	52645-53-1	64741-65-7 (iso-Alkane C11-C13) / 64771-72-8 (n-Alkane C10-C13)
REACH Rg.-Nr.:	Keine (PT8-Wirkstoff)	Keine (Gemisch)
Anteil (Gew. %):	0,25	> 90
Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:	H302, H317, H332, H400, H410 (M=10000)	H304, EUH066, H413
Signalwort:	Achtung	Gefahr
Gefahrenkategorien:	Skin Sens. 1, Acute Tox. 4, Aqua Tox. 1 (acute, chronic)	Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 4

3.2.2. Stoffe mit vorgeschriebenen Grenzwerten (0,1%):

Siehe 3.2.1., Benzol-Gehalt < 0,1% (siehe auch 8.2)

3.2.3. Stoffe mit der Einstufung vPvB:

Keine

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H- und P-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen

SICHERHEITSDATENBLATT		gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)			
Erstellt am:	05.05.2011	Gültig ab:	01.01.2021	Überarbeitet:	09/2020
Version:	01/2021	Ersetzt Version:	03/2020	Seite 3 von 11	

Deltox® IT

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**
- 4.1.1. Erste Hilfe nach relevanten Expositionswegen.**
- Augenberührung:**
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hautberührung:**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Einatmung:**
An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Einnahme:**
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 4.1.2. Ärztl. Soforthilfe, verzögert auftretende Wirkungen:**
Siehe 4.1.1.. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien (Brennen oder Kribbeln der Haut ohne Reizerscheinungen) erzeugen. Klingen die Symptome nicht ab, muss ein Arzt aufgesucht werden.
- 4.2. Wichtigste(s) akut und verzögert auftretende(s) Symptom(e) und Wirkung(en):**
Keine Angaben
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Gegenmittel: Keine
Hinweise für den Arzt:
Behandlung symptomatisch.

Abschnitt 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. Löschmittel:**
- 5.1.1. Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver
- 5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, anorganische und organische Chlor-Verbindungen. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

Abschnitt 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
TRGS 400 Nr. 4.2 (Gefahrstoffe) beachten. Für Belüftung sorgen, Schutzhandschuhe tragen (möglichst chemikalienresistent).
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.
- 6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:**
Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Sägemehl, Kieselgur).
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**
Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten. Expositionsszenarios und Risikominderungsmaßnahmen siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT		gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)			
Erstellt am:	05.05.2011	Gültig ab:	01.01.2021	Überarbeitet:	09/2020
Version:	01/2021	Ersetzt Version:	03/2020	Seite 4 von 11	

Deltox® IT

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
- 7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:**
Nicht in offene Flammen oder auf heiße Gegenstände sprühen. Vor Erwärmung über 50°C und Sonneneinstrahlung schützen. Sprühnebel nicht einatmen.
- 7.1.2. Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**
Während der Handhabung/Verwendung nicht essen, trinken, rauchen.
- 7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Dämpfe sind schwerer als Luft, daher Anreicherung im Bodenbereich von Räumen möglich. Es können sich explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische bilden.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
VCI-Lagerklasse: 10
- 7.2.1. Lagertemperatur:**
Nicht über 30°C und nicht unter 0°C lagern.
- 7.2.2. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**
Lagerräume mit lösemittelbeständigem Boden. Auslaufen ins Grundwasser verhindern (Auffangwanne). Im verschlossenen Originalbehälter lagern.
- 7.2.3. Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss oder Futtermitteln lagern.
- 7.2.4. Weitere Angaben:**
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Der längere Kontakt von Tieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Flächen, ist zu vermeiden. Lagerklasse unter Kapitel 15.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:**
Anwendung nur durch den Holzschutzfachmann. Gebrauchsfertiges Mittel auf Mineralölbasis zur Bekämpfung / Vorbeugung gegen holzerstörende Insekten im Innenbereich (GK1 und 2) im Sprüh- und Streichverfahren. Einbringmenge bekämpfend: 300-350 ml/m². Einbringmenge vorbeugend: 200-250 ml/m². Max. Anwendung in Innenräumen: 0,2 m² / m³. Anwendung nicht in Aufenthaltsräumen und an Körperkontaktflächen. Wartezeit nach Anwendung min. 28 Tage. Weitere Angaben zur Anwendung siehe Produktinformation. Anwendung Bohrloch-, Tränkungsverfahren siehe Gebrauchsanweisung. Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.

Abschnitt 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1. Zu überwachende Parameter:**
Bei professioneller Anwendung TRGS 401 und 402 beachten.
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**
RCP-Gruppe C9-C15 Aliphaten: AGW 600 mg/m³ (gemäß TRGS 900, AGW für KW)
- 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**
Keine Angaben.
- 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:**
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen. Von frisch behandeltem Holz Abstand halten.
- Atemschutz:**
Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Atemschutz notwendig.
- Handschutz:**
Chemikalien-Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung; Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen, lösemittelbeständig, z.B. gem. EN 347 Klassen 2 - 6: Butylkautschuk (0,5mm Stärke), Durchdringungszeit < 60 Minuten; Nitrilkautschuk (0,4mm Stärke), Durchdringungszeit > 480 Minuten (für Langzeitanwendung).
- Augenschutz:**
Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Augenschutz notwendig.
- Körperschutz:**
Keine Angaben.
- 8.2.3. Begrenzung der Umweltexposition:**
Siehe Abschnitte 6 und 7.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)

Erstellt am: 05.05.2011 Gültig ab: 01.01.2021 Überarbeitet: 09/2020
 Version: 01/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 5 von 11

Deltox® IT

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**
- Form:** Flüssig
 - Farbe:** Nahezu farblos
 - Geruch:** Nahezu geruchlos
 - Geruchsschwelle:** Keine Daten
 - pH-Wert (10 g/l in Wasser, 20°C):** Keine Angaben
 - Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:** Nicht zutreffend / keine Angaben
 - Siedepunkt / Siedebereich:** 180°C (Siedebeginn)
 - Flammpunkt:** ca. 64°C
 - Verdampfung:** Keine Angaben
 - Entzündbarkeit:** Entzündlich
 - Entzündbarkeits-/Explosionsgrenzen (untere/obere):** 0,5 Vol.-% / 6,5 Vol.-% (LM Solvent FD 1)
 - Dampfdruck:** < 1 hPa (20°C)
 - Dampfdichte:** Keine Angaben
 - Dichte (20°C):** 0,750 – 0,755 g/ml
 - Löslichkeit (Wasser):** Unlöslich
 - Verteilungskoeffizient (log pow):** 6,1 / 20°C (Permethrin)
 - Selbstentzündungstemperatur:** > 200°C
 - Zersetzungstemperatur:** Keine Daten
 - Viskosität (dynamisch, 21°C):** Keine Angaben
 - Viskosität (kinematisch, 21°C):** ca. 1,85 mm²/sec
 - Explosive Eigenschaften:** Keine
 - Oxidierende Eigenschaften:** Keine
- 9.2. Sonstige Angaben:** Keine

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität:**
Das Produkt ist reaktionsträge, es sollte nicht mit starken Oxidationsmitteln in Kontakt kommen.
- 10.2. Chemische Stabilität:**
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
- 10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen:**
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**
Temperaturen > 50°C und < -10°C, offene Flammen, heiße Oberflächen, Funken.
- 10.5. Unverträgliche Materialien:**
Bestimmte Kunststoffe und Gummi können an der Oberfläche angegriffen werden, empfindliche Textilien und Zierpflanzen nicht einsprühen.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Chlorwasserstoff, organische Chlor-Verbindungen (siehe auch Punkt 5.2.).

SICHERHEITSDATENBLATT		gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)			
Erstellt am:	05.05.2011	Gültig ab:	01.01.2021	Überarbeitet:	09/2020
Version:	01/2021	Ersetzt Version:	03/2020	Seite 6 von 11	

Deltox® IT

Abschnitt 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
- 11.1.1 Akute Toxizität:**
LD₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet
LD₅₀ (Ratte, dermal) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet
- 11.1.2 Subakute Toxizität:**
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.3 Primäre Reizwirkung:**
Haut:
Keine
Auge:
Gering
- 11.1.4 Sensibilisierung:**
Hautsensibilisierung möglich (möglicher Auslöser ist der Inhaltsstoff Permethrin).
Eine Studie (OECD RL 429) ergab: Nicht hautsensibilisierend.
- 11.1.5 Chronische Wirkung:**
Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.
- 11.1.6 Spezifische Zielorgan-Toxizität:**
Keine
- 11.1.7 Aspirationsgefahr:**
Gefahr von Lungenschäden bei Verschlucken.
- 11.1.8 Inhaltsstoffe mit endokriner Wirkung:**
Keine
- 11.1.9 Arbeitsrelevante Expositionswege:**
Dermal und Inhalation (Präventivmaßnahmen beachten, s. Abschnitte 8. und 16.)
- 11.1.10 Sonstige Angaben:**
Das Produkt wirkt bei längerer dermaler Exposition hautentfettend. Wegen des äußerst niedrigen Dampfdrucks des Wirkstoffes sind hierdurch keine inhalativen Gefahren zu erwarten (Dampfdruck Permethrin $4,5 \times 10^{-7}$ hPa, 25°C).

Abschnitt 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1. Toxizität:**
- 12.1.1 Aquatische Toxizität:**
Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere, LC₅₀ (Fisch) < 1 mg/l (96h) – berechnet.
Permethrin:
LC₅₀, EC₅₀ <= 0,01 mg/l; NOEC <= 0,00001 mg/l; M-Faktor 10.000
(EU Assessment Report 2014 Permethrin PT8)
- 12.1.2 Wirkung auf Bienen:**
Das Mittel ist giftig für Bienen, jedoch werden bei sachgemäßer Anwendung Bienen nicht gefährdet.
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**
Der Wirkstoff des Mittels ist biologisch abbaubar. Die Trägerstoffe werden im wesentlichen über die Gasphase eliminiert. Das Lösungsmittel ist biologisch schwer abbaubar.
- 12.3. Wassergefährdung / Bioakkumulationspotential:**
WGK 3 (Selbsteinstufung); Bioakkumulationspotential Permethrin log Po/w = 6,1 (20°C).
- 12.4. Mobilität im Boden:**
Keine Angaben
- 12.5. Sonstige Hinweise:**
Keine PBT- und vPvB-Inhaltsstoffe. Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:**
- Produkt:**
Das Produkt kann als gefährlicher Abfall gemäß AVV eingestuft werden z.B. 07 04 01.
- Ungereinigte Verpackung:**
Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind). Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)			
Erstellt am:	05.05.2011	Gültig ab:	01.01.2021
Version:	01/2021	Überarbeitet:	09/2020
		Ersetzt Version:	03/2020
			Seite 7 von 11

Deltox® IT

Abschnitt 14.	ANGABEN ZUM TRANSPORT		
Gefahrgut gem.:	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (IATA, ICAO)
UN / ID-Nr.:	UN 3082	UN 3082	UN 3082
Klasse:	9	9	9
Klassifizierungscode:	M6	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe:	III	III	III
Gefahr-Nr.:	90	n.a.	n.a.
Umweltgefahr (UG):	Ja	Ja	Ja
Gefahrzettel / Label:	9 + UG	9 + UG	9 + UG
EMS:	n.a.	F-A, S-F	n.a.
MFAG:	n.a.	-	n.a.
Marine pollutant:	n.a.	mp	n.a.
LQ-Vorschrift:	Siehe begrenzte Mengen	5L (30 kg)	Y964
Tremcard (CEFIC):	90GM6	n.a.	n.a.
Begrenzte Mengen:	5L	Siehe LQ	Siehe LQ
Beförderungskat. / TBC:	3 / E	n.a.	n.a.
Versandbezeichnung:	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig. n.a.g. (enthält Permethrin)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Permethrin 0.25%)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Permethrin 0.25%)

Abschnitt 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Gefahrenbezeichnung / Kategorien (CLP VO):**
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)  
Gewässergefährdend Kat. 1 (Akut, Chronisch)
- H-Sätze:**
H304, H400, H410, EUH066 (Wortlaut in Abschnitt 16)
- P-Sätze:**
P102, P273, P391, P301/310, P331, P405, P501 (Wortlaut in Abschnitt 16)
- Zusätzliche Angaben:**
Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208).
- Nationale Vorschriften:**
- TRbF:**
Flammpunkt > 55°C
- WGK (AwSV):**
3 (Selbsteinstufung)
- Lagerklasse TRGS 510 (VCI):**
10
- BetrSichV:**
Gesundheitsschädlich, entzündlich
- VOC-Gehalt:**
> 90% (Lösungsmittel)
- Störfallverordnung:**
Siehe Anhang I, Abschnitt E
- Beschäftigungsbeschränkung:**
- Jugendschutz:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
- Mutterschutz:**
Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Nicht relevant (Gemisch).

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)

Erstellt am: 05.05.2011 Gültig ab: 01.01.2021 Überarbeitet: 09/2020
 Version: 01/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 8 von 11

Deltox® IT

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

GEFAHRENKATEGORIEN:

Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kat. 1
1 (aquatic acute/chronic)	Gewässergefährdend Kat. 1 (Akut/Chronisch)
Skin Sens. 1	Hautsensibilisierend, Kat. 1
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kat. 4
Aqua Tox. 1	Gewässergefährdend Kat. 1 (Akut/Chronisch)
Aquatic Chronic 4	Gewässergefährdend Kat. 4 (Chronisch)

WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSRATSCHLÄGE:

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
EUH208	Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff:	Permethrin
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Gefahrstoff:	Aliphatic. KW (C8-C13), Gemisch iso-/n-Alkane
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
P301/310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen
P405	Unter Verschluss aufbewahren
P501	Inhalt/Behälter mit Restanhaftungen Sonderabfallstellen zuführen

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)

Erstellt am: 05.05.2011 Gültig ab: 01.01.2021 Überarbeitet: 09/2020
Version: 01/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 9 von 11

Deltox® IT

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert (EU)
AL	Code für Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung
AwSV	Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BPR	Biozid-Produktregister
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
ECHA	Europäische Chemikalien-Agentur
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
KW	Kohlenwasserstoffe
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LD ₅₀	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log P _{ow}	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser
M	M-Faktor (zur Einstufung der Kategorie Gewässergefährdung)
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (BRD)
RCP	Reciprocal calculation procedure
REACH	Europäische Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
WGK	Wassergefährdungsklasse

Besondere Hinweise zum Produkt:

Produkt-Typ: Biozid-Produkt (PT 8)
Formulierungs-Typ: AL

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung. Der Benzol-Gehalt des Produktes ist < 0,1%.

BPR Zulassungs-Nr.: DE-0015748-08
Unter Überwachung der MPA Eberswalde

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV; REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 2020/878, TRGS 220, SDB der Inhaltsstoffe, EU Assessment Report 2014 Permethrin

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt:
1., 11., 12., 15.1, 16.

SICHERHEITSDATENBLATT		gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)			
Erstellt am:	05.05.2011	Gültig ab:	01.01.2021	Überarbeitet:	09/2020
Version:	01/2021	Ersetzt Version:	03/2020	Seite 10 von 11	

Deltox® IT

16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- a) **Produkt-Verwendung:** **Professionelle Anwendung (SU22)**
Anwendung durch den geprüften Schädlingsbekämpfer mit Holzschutzfachausbildung
- b) **Produkt-Kategorie:** **Biozide – Holzschutzmittel (PC8)**
- c) **Verfahrens-Kategorien:** **(Nichtindustrielles) Sprühen, Streichen, Tauchen (PRC 10, 11, 13)**
Oberflächen-Holzbehandlung durch die genannten Verfahren. Verfahren zur Vorbeugung und Bekämpfung an Holzbauteilen und Holzzeugnissen gegen holzschädigende Insekten (s. auch Punkt 7.3 – Spezifische Endanwendungen).
- d) **Erzeugnisse:** **Holzerzeugnisse (AC 11, an denen eine Freisetzung stattfindet)**
Es kann hier zu Hautkontaktexpositionen und in der Anfangsphase nach der Behandlung (24 Stunden – 4 Wochen) zu Inhalationen von Lösungsmitteln kommen.
Die Behandlungen erfolgen an Gegenständen, an denen normalerweise kein Hautkontakt stattfindet (nicht in Aufenthaltsräumen) und an keinen Gegenständen mit Lebensmittel- oder Futtermittel-Kontakt.
- e) **Umweltfreisetzung:** Die Anwendung erfolgt in Innenbereichen nach den oben genannten Verfahrenskategorien (ERC 11 a/b) – breite dispersive Innenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer bis hoher Freisetzung).
Eine Freisetzung der Lösungsmittel durch/nach Anwendung im Streich-, Sprüh- oder Tauchverfahren in die Raumluft bis zu etwa 4 Wochen ist möglich (aliphatische Mineralöle, s. Abschnitt 3 des SDB).
Eine Freisetzung des Wirkstoffes in die Raumluft ist wegen des extrem niedrigen Dampfdruckes bei Raumtemperatur nicht zu erwarten (s. hierzu auch Punkt 11.6 des SDB).
Eine Kontamination des Hausstaubes durch den Wirkstoff ist insbesondere bei Anwendung des Sprühverfahrens möglich.
Durch die Art der Anwendung sind Gewässer nicht gefährdet.

Abgeschätzte Exposition für professionelle Anwender DELTOX IT					
Expositionsszenario	PSA ⁽¹⁾	Permethrin		Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten
		abgeschätzte Aufnahme (inhalativ)	abgeschätzte Aufnahme (dermal) [mg a.S/d] ⁽²⁾	abgeschätzte Aufnahme (inhalativ) [mg/m ³] ⁽³⁾	abgeschätzte Aufnahme (inhalativ) [mg/m ³]
Streichen	Handschuhe, Belüftung	0,013 mg/d	1,76	106000	44500
Sprühen	Handschuhe, Schutzkleidung, Belüftung, Atemschutz mit Schutzfaktor 10	0,003 mg/m ³	2,88	13000	5600
Bohrlochtränkung	Handschuhe	nicht zu erwarten	2,27	0,366	0,153

(1) = persönliche Schutzausrüstung, (2) = mg aktive Substanz pro Tag, (3) = gewichteter zeitlicher Mittelwert 8 Stunden (8 h TWA)

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (zuletzt geändert durch EU VO Nr. 2020/878)

Erstellt am: 05.05.2011 Gültig ab: 01.01.2021 Überarbeitet: 09/2020
Version: 01/2021 Ersetzt Version: 03/2020 Seite 11 von 11

Deltox® IT

16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Risikominderungsmaßnahmen lt. Zulassung:

- 1) Das Produkt darf nur auf Holz angewendet werden, dass nicht in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
- 2) Kinder und Tiere von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis diese getrocknet ist.
- 3) Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss in unmittelbaren Gebäudebereichen (in gut gelüfteten Innenräumen oder draußen unter Dach) erfolgen.
- 4) Der Zugang der Öffentlichkeit zu behandelten Flächen hat erst nach ausreichender Lüftung zu erfolgen.
- 5) Dieses Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C11-C13 Isoalkane, < 2% Aromaten (CAS-Nr.: 64741-65-7) und Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, < 2% Aromaten (CAS-Nr.: 64771-72-8) für die in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten sind.
- 6) Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
Für die händische Weiterverarbeitung von behandeltem Holz müssen geeignete Chemikalienschutzhandschuhe (EN374) getragen werden.
- 7) Kürzlich behandeltes Holz ist nach der Behandlung unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu verhindern. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. wiederzuverwenden.
- 8) Kann schädlich für Nichtzielorganismen sein wie z.B. Fledermäuse, Hornissen oder Vögel. Die Anwesenheit dieser geschützten Organismen in Bereichen, die mit dem Produkt behandelt werden, muss vor der Anwendung des Produktes geprüft werden. Geeignete Schutzmaßnahmen müssen falls notwendig angewendet werden.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.